

SV Backnang III – SK Schmiden/Cannstatt 1880 III 2 : 6

Besser konnten wir es uns fast nicht wünschen

Seit 2 Saisons begleitet uns Backnang III im Aufstieg von der C-Klasse bis jetzt in der A-Klasse. Sowohl bei der Begegnung in der C-Klasse als auch letzte Saison in der B-Klasse, hatte Backnang das bessere Ende für sich und wir agierten seinerzeit eher unglücklich.

Um so spannender das Duell an diesem Sonntag, zu dem wir in Bestbesetzung antreten konnten. Wir hatten uns viel vorgenommen, aber nach den ersten beiden Stunden sah es mal wieder so aus wie in der jüngsten Vergangenheit – Vorteile auf Seiten Backnangs: EBERHARD hatte seinen jungen Gegner unterschätzt und fand sich in einer Falle wieder, die ihn eine Figur kostete. Etwas Unachtsamkeit auch bei UDO und schon war ein Bauer verloren – ohne Kompensation. STEPHAN hatte nach einem Abtausch unkonzentriert mit seinem Turm zurückgeschlagen, was letztendlich in den Verlust einer Qualität mündete.

Am ersten Brett hielt sich JOACHIMS Gegner sehr zurück – traute sich nur bis zur 6. Reihe – gut für uns. Auch am vierten Brett kam GÜNTHER gut ins Spiel, da er die aktiveren Züge fand. Bei THOMAS sah es lange Zeit ausgeglichen aus. Auch das Spiel von ERIK am 8. Brett entwickelte sich etwas langsamer als sonst, ebenso an Brett 5 bei WOLFGANG.

Verständlich, dass wir zu diesem Zeitpunkt alle etwas irritiert und angespannt waren. Schließlich konnte GÜNTHER seinen Gegner im Endspiel „überlaufen“. 1:0 für uns. EBERHARD hatte sich zwischenzeitlich zurückgekämpft und mit dem dritten Bauern für die Figur einigte man sich auf remis. ERIK war zielstrebig auf des Gegners König losgegangen und konnte matt setzen. STEPHAN war sehr aktiv aus der Eröffnung gekommen und hatte den gegnerischen König im Visier, aber es gelang ihm an diesem Sonntag leider nichts mehr und sein jugendlicher Gegner nahm den Punkt. 2,5:1,5

UDO hatte inzwischen auch von einem Fehler seines Gegners profitieren können. Zunächst den Bauer zurückgewonnen und da seinem Gegenüber die Zeit ausging, war der Sieg schnell perfekt. JOACHIM hatte seinen Kontrahenten - nie gefährdet - überspielt. Diese beiden Siege machten den Mannschaftssieg perfekt.

Nach Kombination und Gegenkombination hatte THOMAS schließlich 2 Leichtfiguren + Turm für die Dame. Er ließ den Gegner nicht mehr ins Spiel kommen und sicherte so einen weiteren Punkt. Bei WOLFGANG gab es nach einigem auf und ab am Ende ein klares remis.

Thomas Awiszus, 25.10.2011